

Sagen Sie mal, Herr Creutz ...

Was sind die Treiber Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in der BME-Region Aachen?

Hardy Creutz: Die BME-Region Aachen ist vor allem „jung und weiblich“. Unsere Initiativen Young Professionals und Women@BME füllen wir bereits seit über acht Jahren mit Leben. Das findet seinen Ausdruck in den bis zu vier Veranstaltungen, die wir allein für den Einkäufernachwuchs jährlich organisieren.

Wodurch ist Ihre Region gekennzeichnet?

Würde es den Titel „Europa im Kleinen“ geben, so hätte die Region Aachen (Euregio Maas-Rhein) gute Chancen darauf. In unserem Dreiländereck leben rund 3,9 Millionen Menschen aus Deutschland, den Niederlanden und Belgien. Drei Kulturen, drei Sprachen und drei Lebensarten treffen aufeinander; das sorgt für das besondere Flair der Region.

Dafür steht auch der Euregio Purchasing Congress (EPC) in Maastricht?

Definitiv. Alle zwei Jahre treffen sich industrielle Einkäufer aus dem Dreiländereck Deutschland, Niederlande und Belgien zum Erfahrungsaustausch in der Uni Maastricht. Die 4. Fachtagung im Herbst 2015 stand unter dem Motto „Local statt global. Industrie hat in der Euregio Zukunft“. Besonders gefreut hat uns, dass nicht nur 40 Mitglieder aus der Region mit auf dem Campus waren, sondern auch 20 Young Professionals von der Fachhochschule Aachen teilnahmen. Der 5. EPC findet im Frühjahr 2017 statt. Auch dann gehen wir wieder davon aus, dass unsere YP die Gelegenheit zum

Netzwerken mit Studenten und jungen Einkäufern aus den Niederlanden und Belgien nutzen werden.

Wie gehen Sie bei der Veranstaltungsplanung vor?

Unser Veranstaltungsmix aus praxisorientierten Einkaufs- und Logistik- sowie Soft-Skill-Themen lebt neben unseren

ZUR PERSON



Vorstandsvorsitzender: Hardy Creutz

BME-Region: Aachen

Gründungsjahr: 1988

Mitgliederzahl: 151

BME-Mitglied seit: 01.07.1998 (im Regionsvorstand seit 2002 tätig, Vorstandsvorsitzender seit dem 24.01.2007)

E-Mail: region.aachen@bme.de

eigenen Ideen und Vorstellungen vor allem vom Input unserer Mitglieder. Ihre Wünsche und Anregungen sind Maßstab unseres Handelns. Während klassische Veranstaltungsangebote wie „Recht im Einkauf“ vor allem die Beschaffungsprofis ansprechen, interessieren sich unsere Young Professionals vor allem für Termini-

ne, in denen sie sich mit Gleichaltrigen austauschen können.

Was planen Sie für 2016?

Der diesjährige Veranstaltungskalender hält für jedes Mitglied unserer Region wieder Interessantes parat. Ende Januar luden wir in die IHK Aachen ein. Dort sprach Axel Gauss von der U2 Unternehmensberatung und Umsetzungsunterstützung GmbH über das wichtige Thema Lean Administration. Dabei stellte er die sogenannte Wertstromanalyse vor – ein Werkzeug, mit dem auch der Einkauf effizienter arbeiten kann. Der 24. Februar war vor allem für unsere YP interessant. Jörg Köck von der Better Solutions Coachingconsulting GmbH verriet Tipps und Tricks zum Thema „Besser entscheiden in Gruppen und Teams“. Aus der Fülle der Informationsangebote der kommenden Monate möchte ich vor allem folgende Veranstaltungstermine nennen: Am 27. April besuchen wir mit unseren Mitgliedern die diesjährige Hannover Messe, auf der sich der BME im Rahmen eines Einkäufertages präsentiert. In unserer Reihe „BME-Firmen-Mitglieder stellen sich vor“ besichtigen wir die Leoni Kerpen GmbH in Stolberg/Rheinland.

Wie unterstützen Sie die Young Professionals Ihrer Region?

Die BME-Initiative Young Professionals wird bei uns in der Region seit vielen Jahren durch Veranstaltungen begleitet, die speziell auf die Bedürfnisse des Einkäufernachwuchses ausgerichtet sind. Besonders stolz sind wir auf unsere vier weiblichen Vorstandsmitglieder, die sich intensiv um die YP kümmern. Damit weist unser Führungsgremium eine Frauenquote von beachtlichen 50 Prozent auf. Das hat keine andere BME-Region in Deutschland.

Das Interview führte **Frank Rösch**, BME



Frauenpower aus Aachen: Gleich vier Vorstandsmitglieder betreuen die Young Professionals der Region (v.l.n.r.): Kristina Pelzel (INFORM GmbH), Stephanie Sanft (Leoni Kerpen GmbH), Ariane Leisten (Aluminium Féron GmbH & Co. KG) und Christine Russel (Saint-Gobain Glass Deutschland GmbH).